

OPÜ

(auditeur public)

Correspondentia 0

Reinhold Engberding / Holger B. Nidden-Grien

Erste dokumentierte Zusammenarbeit

1998

Reinhold Engberding
Holger B. Nidden-Grien

OPÜ

(auditeur public)

SelbstVerlag Langwedel/Holstein, 1998

Reinhold Engberding
Holger B. Nidden-Grien

SelbstVerlag
Langwedel/Holstein

Richard K. Nelson
Belger & Wilson

Self-Service
Landscape Architecture

OPÜ



Konzept Reinhold Engberding, Holger B. Nidden-
Grien **Texte** H.B. Nidden-Grien
Photos Alexander Balling (2), R. Engberding
Graphik Katja Pöhls **Gestaltung/Satz/Druck**
R.Engberding, H.B. Nidden-Grien
Selbstverlag - Auflage 100

Dank St. Bonifatius-Kirche, Am Weiher, Hamburg-
Eimsbüttel; Photo-Dose, Filiale Heußweg/Oster-
straße, Hamburg-Eimsbüttel; Henning Klapper;
Katja Pöhls; Alexander Balling

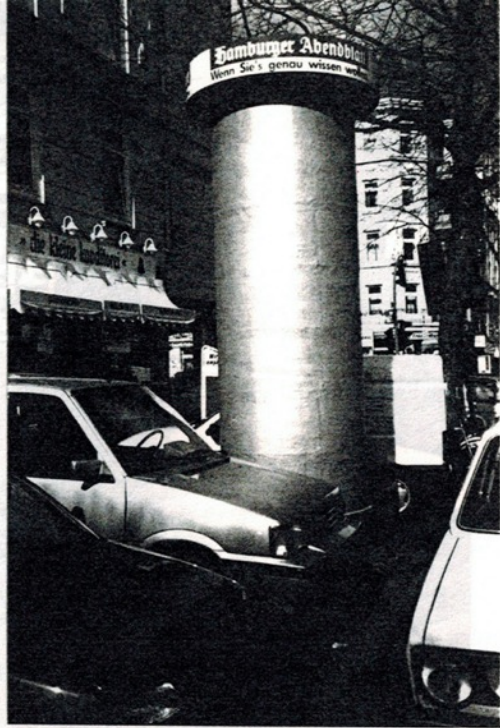
Diese Broschüre erscheint anlässlich der Ausstel-
lung **'verbotene Städte'** - Ideenwettbewerb zur
Kunst im öffentlichen Raum in Schleswig-Holstein
Mai/Juni 1998, CAP, Kiel Hbf.

Preis
8.00 DM



Was ist der O P Ü ?

Die Verfasser nehmen an,
daß diese Frage sich zuvOr
und außer ihnen nOch
niemand gestellt hat.



DOch diese Frage macht
Sinn.



Diese Frage macht Sinn,
seit es den **OPÜ**
gibt.

Und es gibt den **OPÜ** ;

bisher nur als Idee -
aber es gibt ihn.



Und seit wann gibt es
diese Idee?

Der "O P Ü" wurde
geboren im Winter
1997/1998.

Draußen war es kalt;
und wie jedermann weiß:
es ist nahezu immer kalt -

es sei denn, man ist
gerade ganz in/bei sich
und/Oder
(in Gedanken)
in wem anders.

Es war klar: der O P Ü
mußte gemacht werden.

ReinhOld Engberding und
HOldger B. Nidden-Grien
war dies klar gewOrden.



Sie dachten an Wärme,
und sie dachten an das
In-sich-sein und das
Bei-sich-sein und das
In-wem-anders-sein,

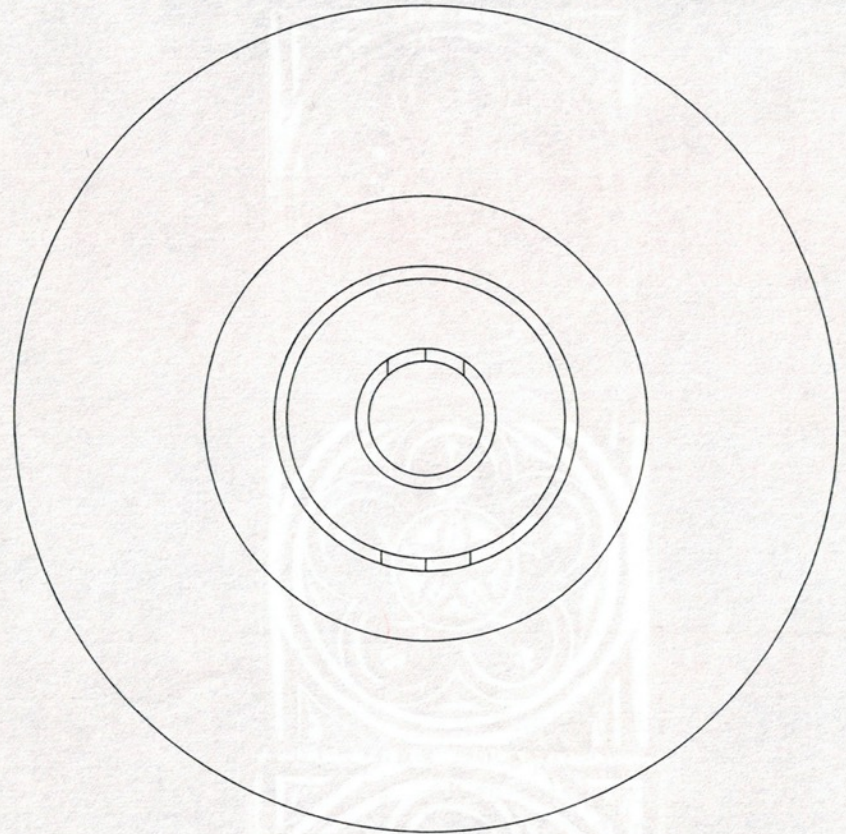
und sie begannen mit
einer Zeichnung:

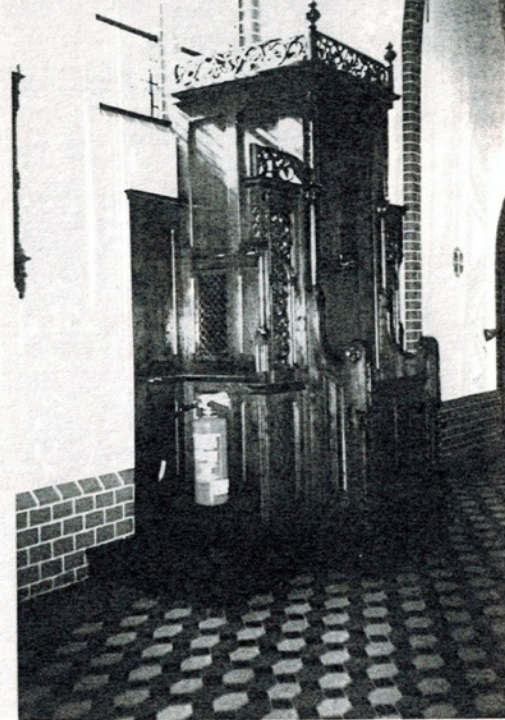
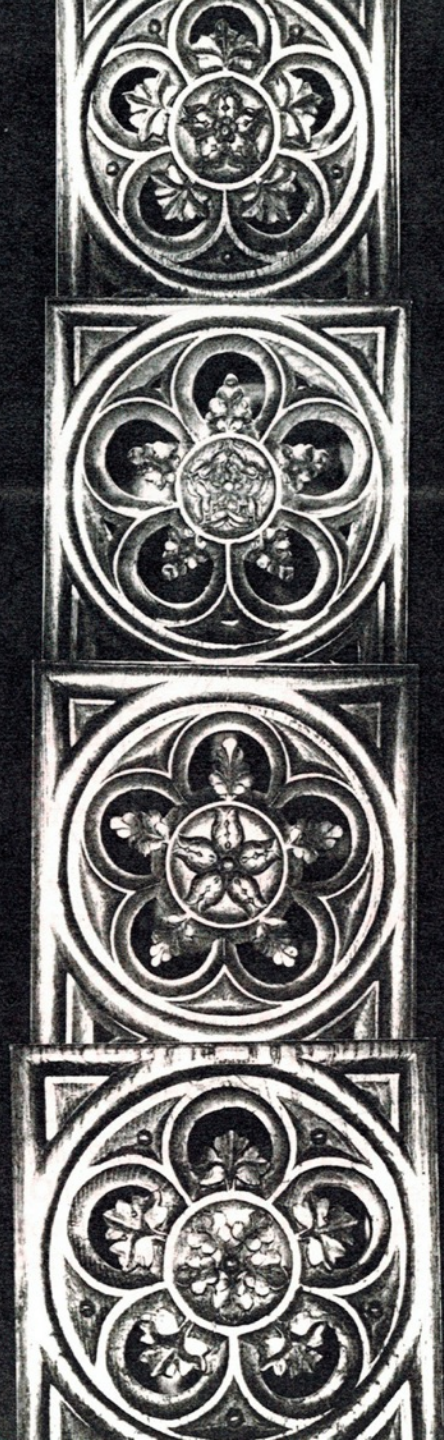
Sie zeichneten einen geschlossenen Kreis; dieser Kreis umfaßte konzentrisch zwei wiederum konzentrische Kreise;

die beiden inneren Kreise waren nicht geschlossen.

Die Lücken in diesen Kreislinien hatten eine Position von 180° zueinander.

Zum Schluß hat sich - konzentrisch - noch eine gestrichelte Kreislinie eingeschlichen.





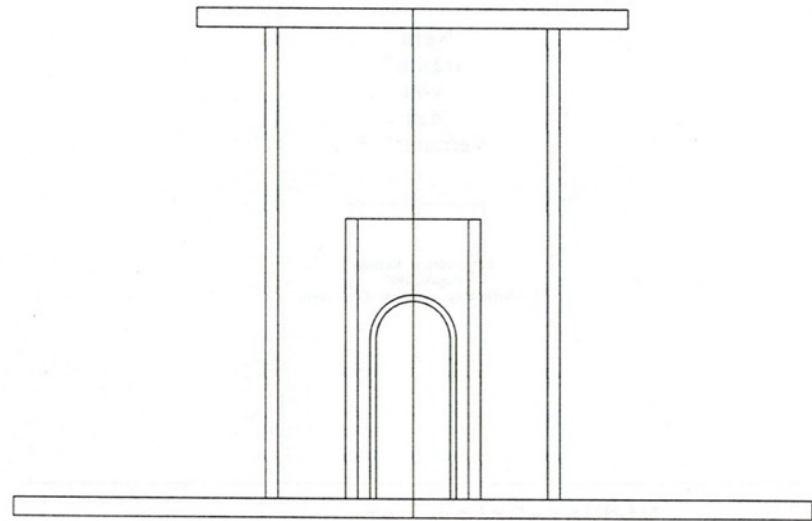
Engberding
und Nidden-Grien
beschlossen,
diese Zeichnung als einen
Grundriß zu verstehen.

Sie legten den Maßstab
fest und begannen mit dem
Ideenbau.



Wo kam diese Zeichnung
her?

Die Zeichnung kam nicht
von ungefähr.



Genieße
das Verbotene
heute -
es könnte
morgen schon
erlaubt sein.
(für J.G.)

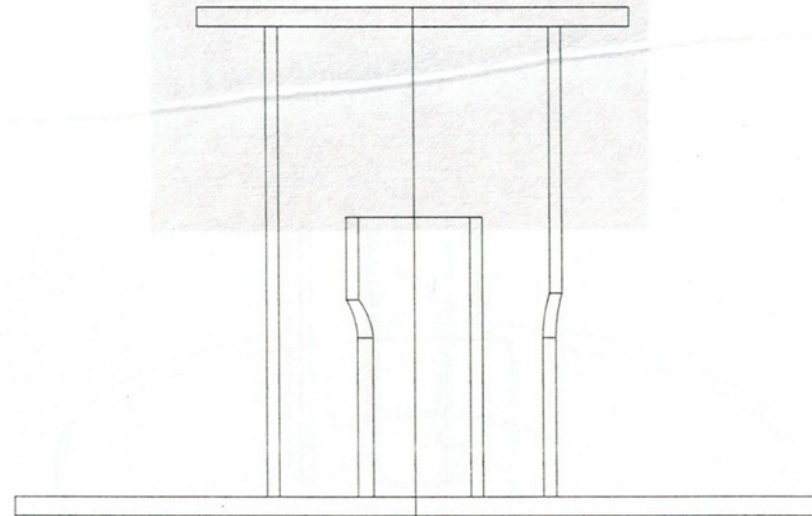
Hamburg
August 1997

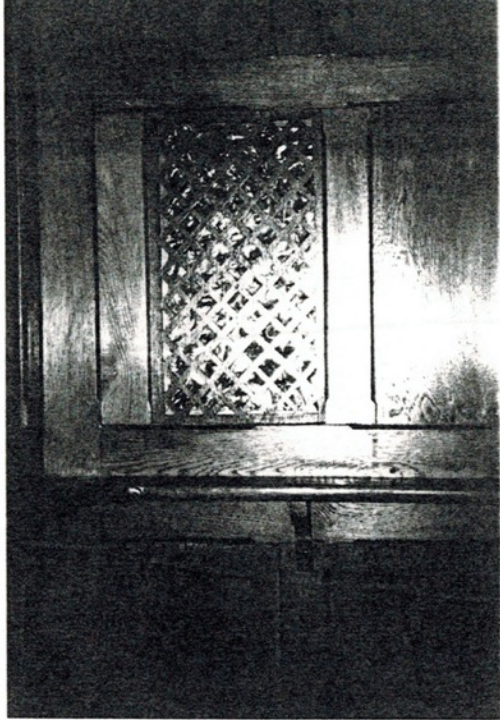
Nein,
träum
von
der
Vernunft! *

Langwedel / Holstein
August 1997
(* Übersetzung aus dem Englischen)

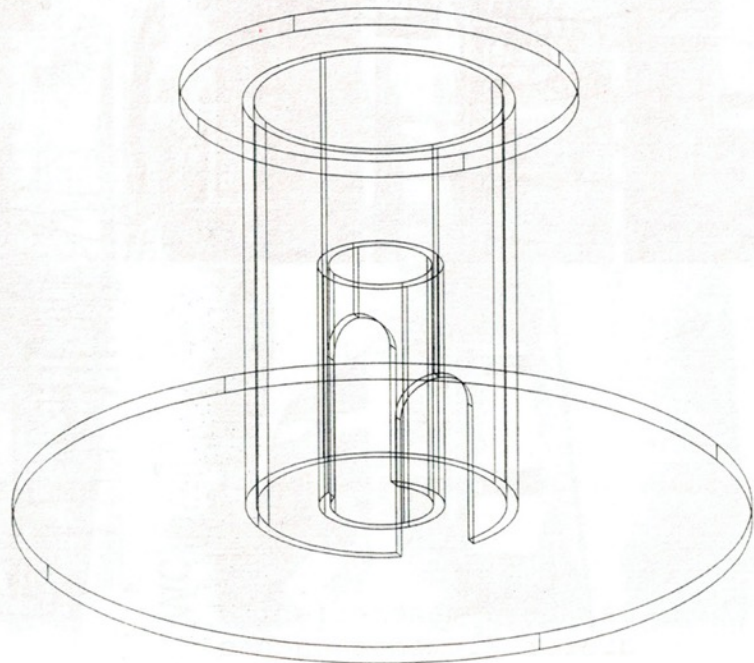
Nidden-Grien hat,
eigenen Angaben zufolge,
in den vergangenen Jahren
eine enorme Sammlung von
Sätzen zusammengestellt;

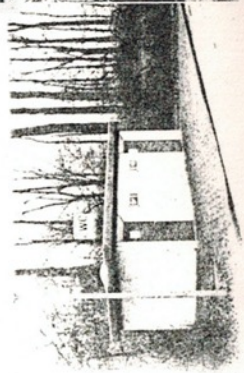
es sind gefundene Sätze
und gemachte Sätze.





Engberding hat in den
vergangenen Jahren
mehrfach einen
kreisrundweißen Raum
gebaut - transluzent und
kOnisch perfOriert.



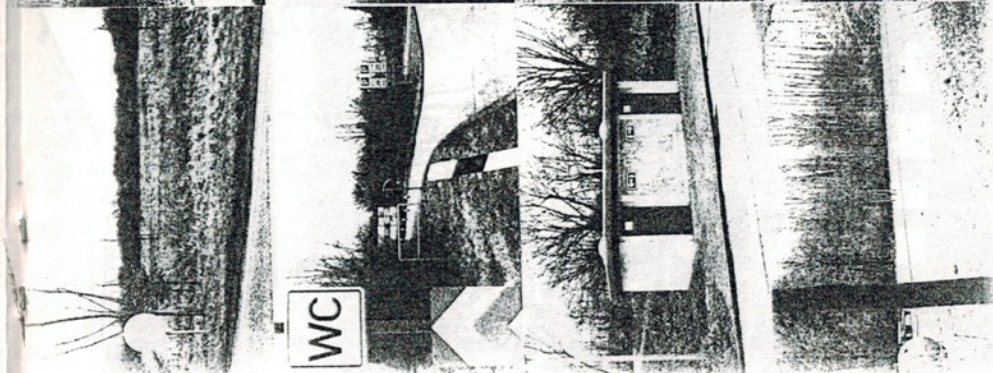
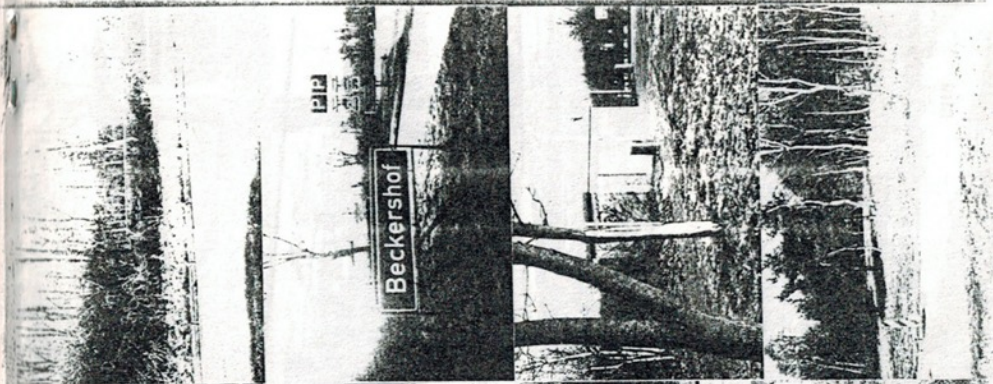


Das Zusammentreffen
dieser Elemente machte
diese Zeichnung zwingend.

Der KÖnsens, weiterzugehen
vom Zeichen zur Idee, ließ
den O P Ü entstehen.

Ist
für das Helle
in unser'n Köpfen
genug
vom dunklen Raum?
(vice versa)

Rumohr
(KI-HH)
Juli 1997

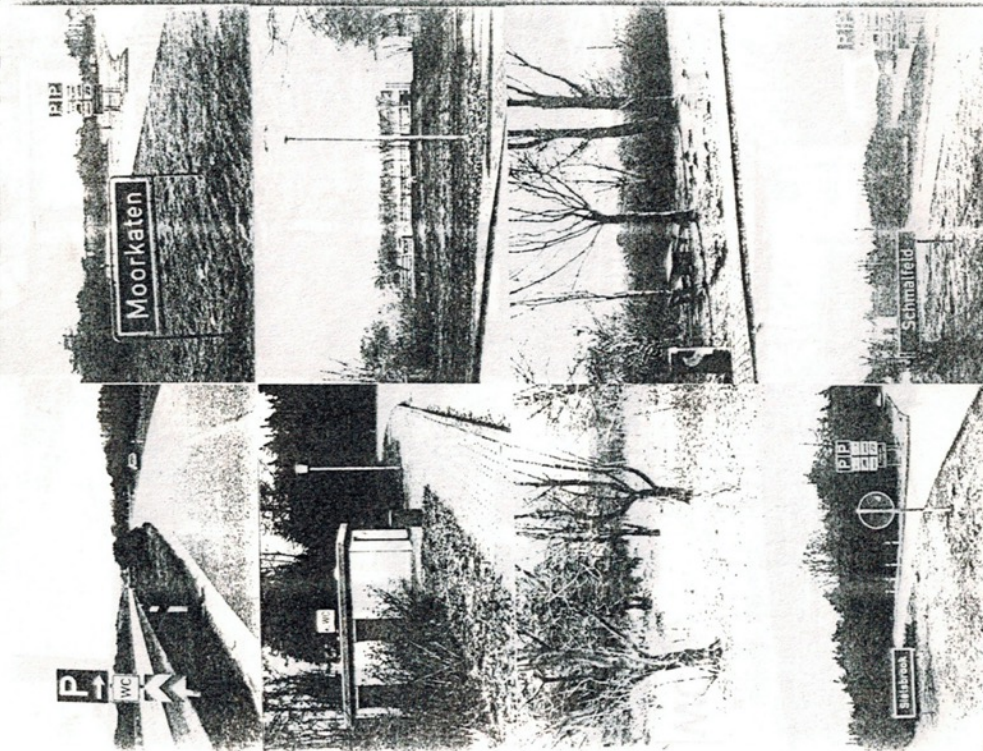


Heute
laß
ich mich
erweichen -
Ich
habe
mich
geirrt.

Kaden
Dezember 1994

Vor
allem
anderen
wollen
wir
einen
verbotenen
Ort!

Kiel
Februar 1996

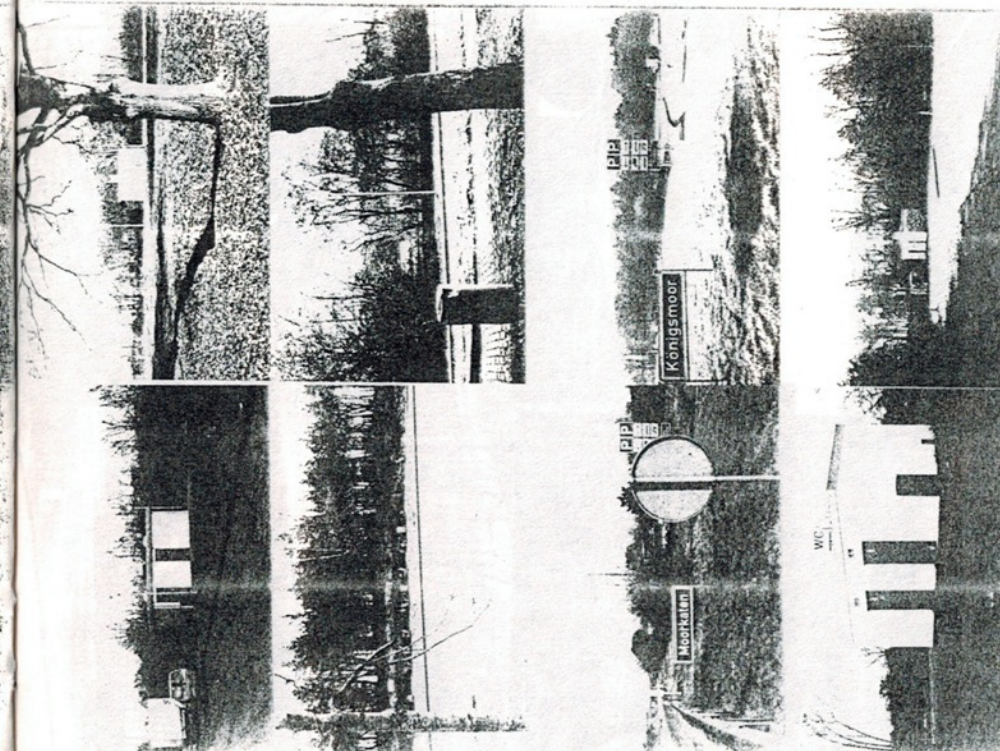


Wir wollen
eine Litfaßsäule,
einen Tempel,
einen Beichtstuhl:
wir wollen
den
OPÜ*!

Moorkaten (HH-KI)
Oktober 1997
(* von AU PU = auditeur public;
franz.: öffentlicher Zuhörer)

Privatisiert
- täglicher
Bereinigung
zum Trotz -
das Öffentliche,
und offensichtlich
wird
das Private.

Sielsbrook
Januar 1998



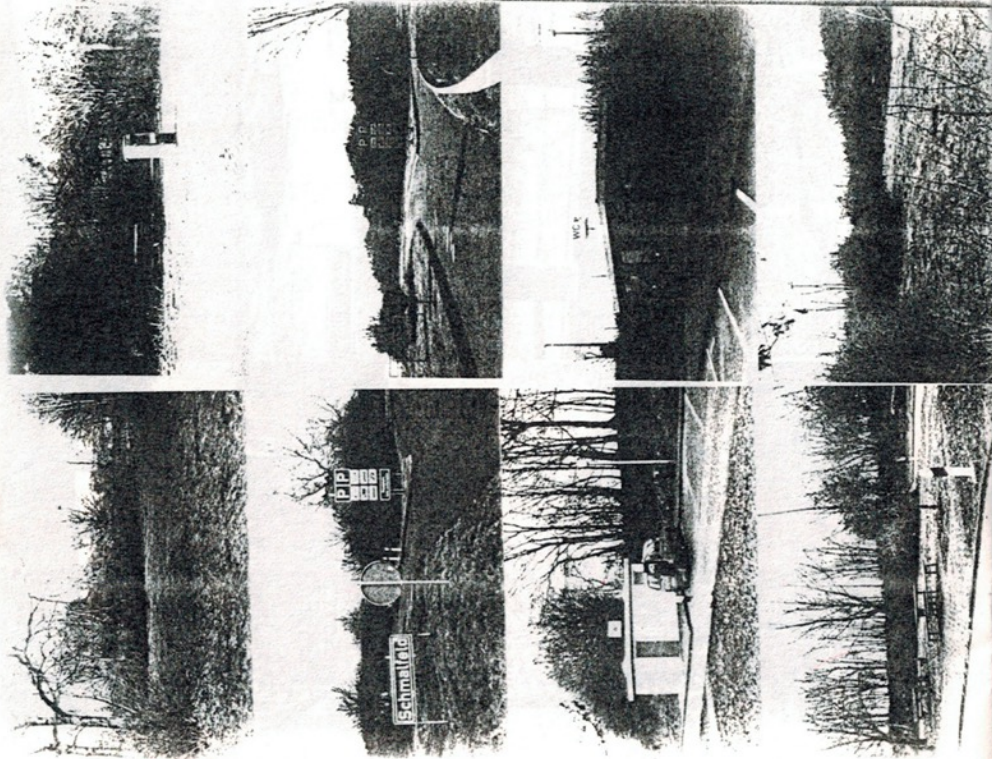
Liebe
Liebe
Liebe

Schrecken
Zauber
Phantasie

Bimöhlen
Dezember 1997

Das
Verbotene
ist
phantastisch
phantastisch.

Neumünster
März 1997

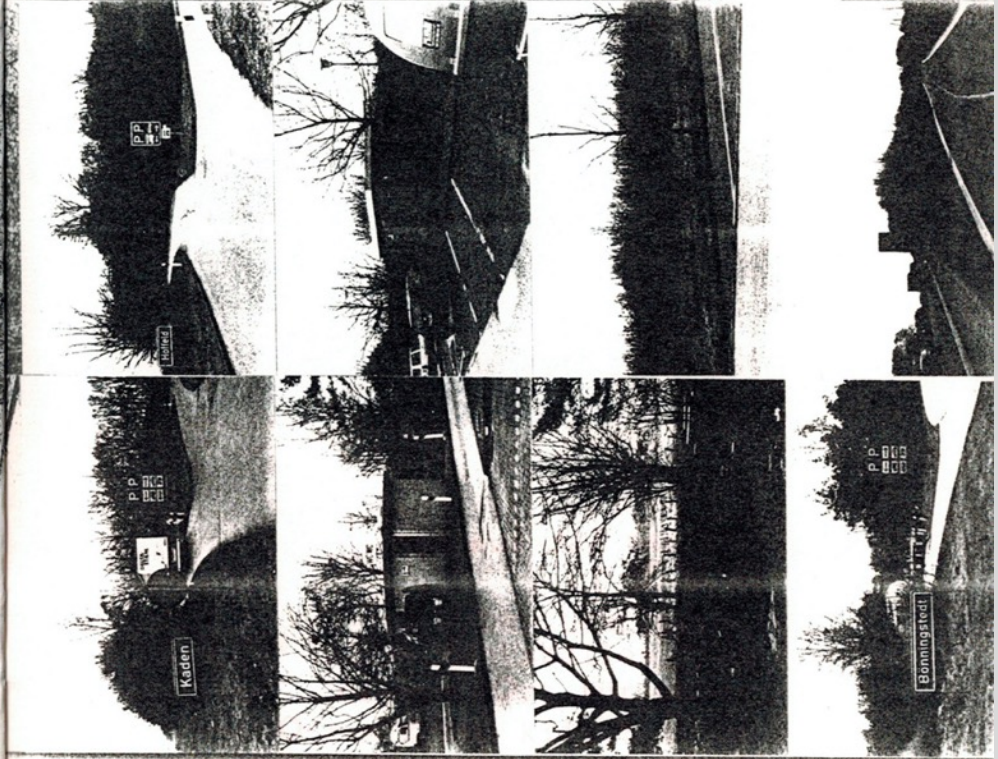


Biete
Geld,
und
Du
wirst
getreten.

Kiel
September 1997

Ist dies nicht
eine
Kette
von Perlen,
ein Kranz
von Rosen?
(für P.P.P.)

Bönningstedt
(KI-HH)
Oktober 1997



Schafft
neue
Rätsel
aus
Euren
Lösungen!
(für K.V.)

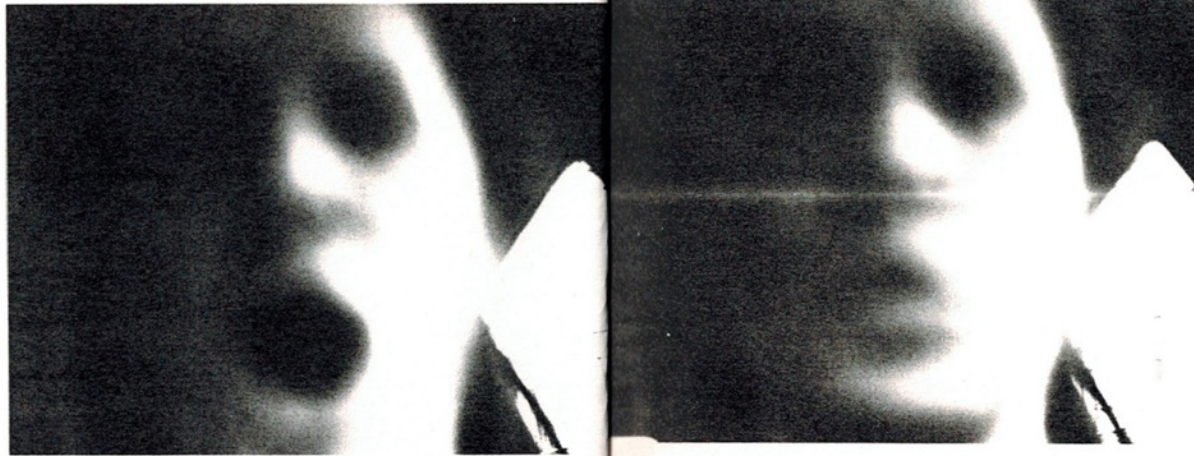
Lauenburg
Februar 1995

Und was ist nun der
O P Ü ?



Du, Lautleser,
wirst feststellen, daß
dieses WOrt für deine
Ohren fremd klingt (wenn
auch ein wenig vertraut) -

klingt O P Ü
dOch, deutsch gelesen,
wie ein türkisch gelesenes
Opi.

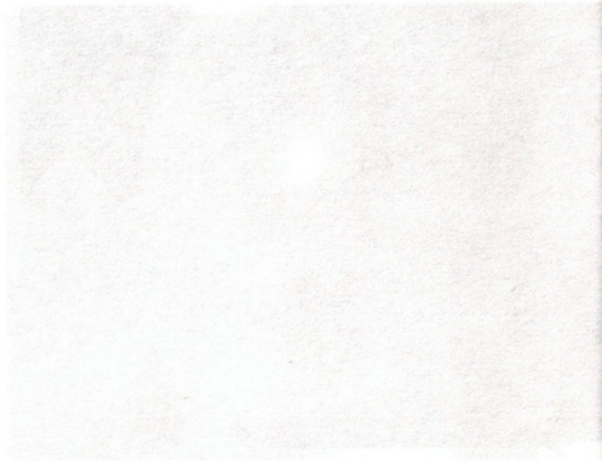


O P Ü ist
kein türkisches **W**ort -
es ist vielmehr
germanisiertes **A U P U ***
- (* Kürzel für das französische
auditeur public; deutsch:
öffentlicher Zuhörer) -
und **s**omit
Kürzel für ein **Pr**Ogramm.

Und wie wäre **Ö Z U** ?

Nun:
beim **O** für **O P Ü**
formst Du den Mund schöner
und öffnest den Mund
weiter als beim **Ö**
für **Ö Z U**.

Also **O P Ü** .



Als **O**,
was ist der **O P Ü** ?

Um dies verständlich
machen zu können, mußt Du
zunächst erinnert werden
an die **O**ben beschriebene
Zeichnung
und dann an den Klang des
W**O**rtes
und dann n**O**ch an den Mund,
wie er sich öffnet
für das **O**.

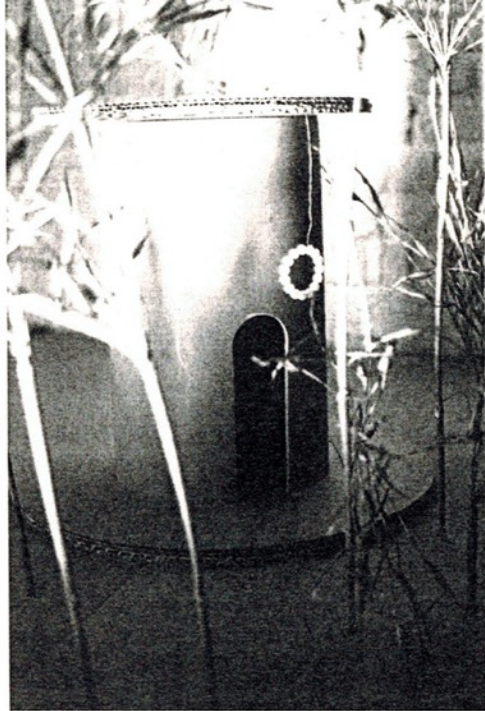
Möglicherweise entsteht
jetzt vor Deinem inneren
Auge ein Ding,

vielleicht aber auch ein
Ding und eine Person

Oder nur eine Person -

Oder zwei Oder mehrere.

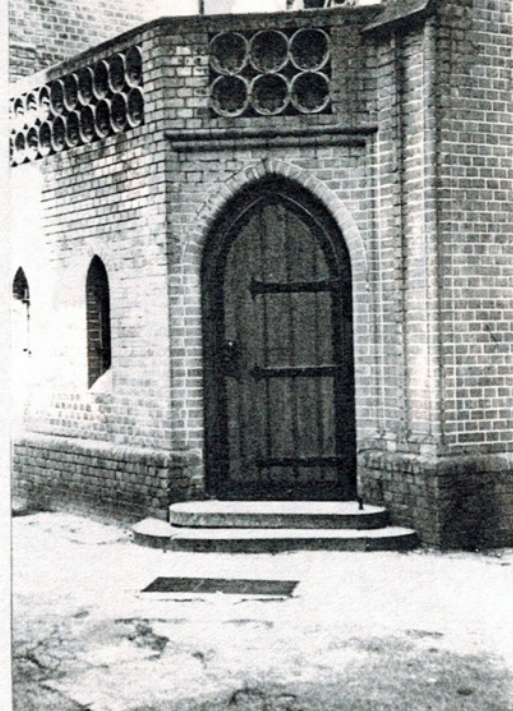
Oder Du siehst nichts,
und nichts ist zu spüren -
nichts als die Dunkelheit.



Der Raum ist rund.

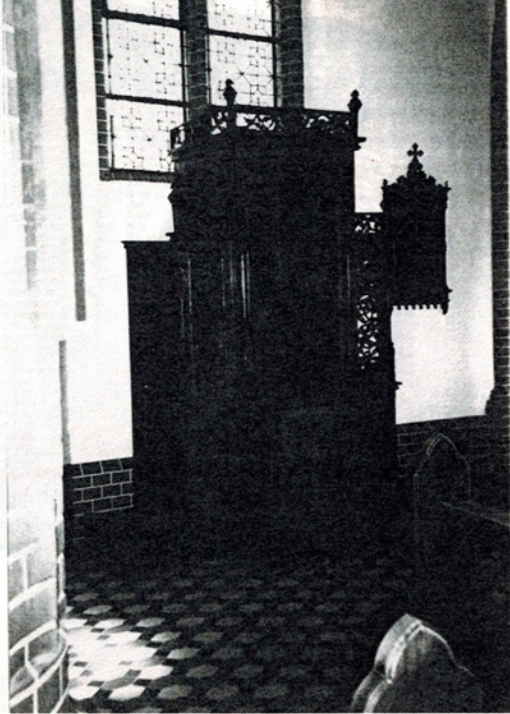
Der Raum ist hoch und eng,
und dunkel ist der Raum.

Und eigentlich sind es
zwei Räume -
ein Raum im anderen.



Du betrittst den äußeren
Raum leicht gebeugt

unter einem niederen
Bogen.



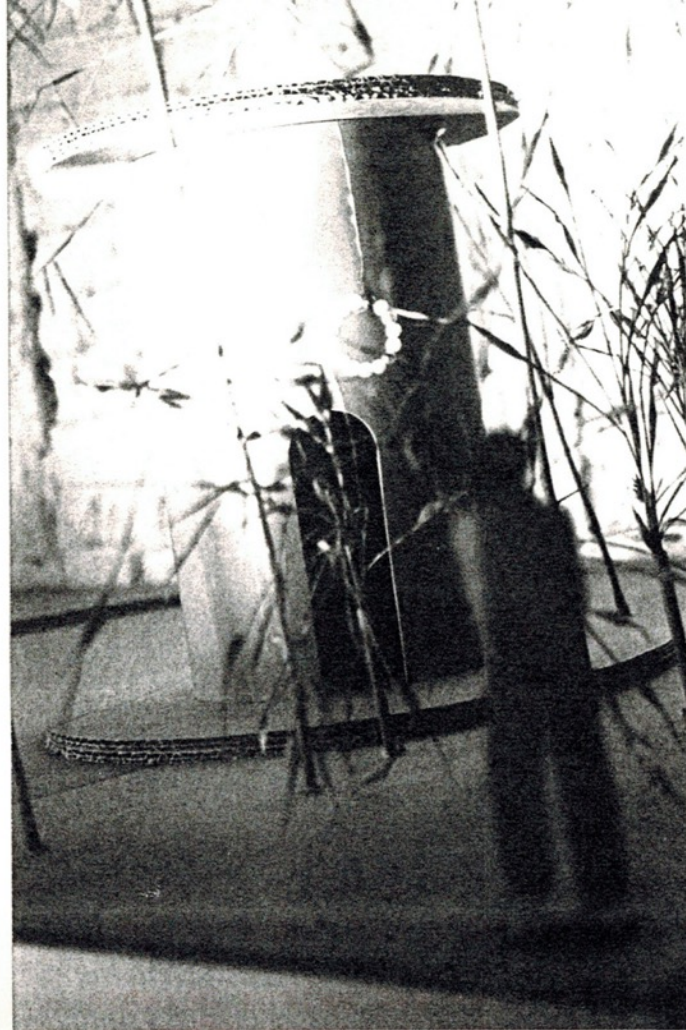
Links Oder rechts -

der enge, rundlaufende
Gang erlaubt Dir knapp
den Durchgang.

Der Gang endet nach der
Hälfte an einem noch
niedereren Bogen -

dem Bogen für
den inneren Raum -

und in diesem könntest Du
bequem sitzen.



Hier kannst Du reden,

und hier kannst Du hören.

Es gibt Löcher in der Wand
zwischen Innenraum und
Außenraum -



ein LÖch auf jeder Seite,
je eins auf halber Strecke
zwischen niederem BÖgen
und nÖch niedererem
BÖgen,
und sÖ hoch, daß der Mund
das Öhr, das Öhr den Mund
trifft.

Wir wollen, daß der ÖP...
und das, im Sinne einer...
Grundgesetz Texte herab...
den, die in der Schule, dem...
in der Schule, allein zu lesen...

verbotene Städte - Ideenwettbewerb
Schleswig-Holstein 1998

Wir haben zunächst den Ausschreibungstext unseren Vorstellungen gemäß bearbeitet.

Wir siedeln die "verbotene Stadt" dementsprechend in unser aller Köpfen an - und diese brauchen für den Austausch einen Ort.

Wir haben eine photographische Bestandsaufnahme aller Autobahnparkplätze zwischen Kiel und Hamburg gemacht.

Wir haben begonnen mit einer textlichen Bestandsaufnahme, einer Sammlung von geschriebenem Austausch, der an diesen (und anderen) öffentlichen Orten in Schleswig-Holstein zu finden ist. Eine Auswahl davon zeigen wir hier.

Wir haben über diese Aufnahmen Orte gefunden, an denen das Phantastische blühen kann und blüht, unscheinbare und zuweilen unheimliche Orte, öffentliche, wenn auch kaum öffentlich wahrgenommene Orte, Tag und Nacht und von nahezu jedem erreichbare Orte.

Wir sehen nach Auswertung dieser Bestandsaufnahmen vor, auf diesen Parkplätzen zusätzlich zum öffentlichen WC einen **OPÜ** aufzustellen - einen **auditeur public**, einen öffentlichen Zuhörer.

Wir wollen, daß der **OPÜ** betrachtet und/oder im Sinne eines der vorgefundenen Texte benutzt werden kann, als Litfaßsäule, Tempel, oder Beichtstuhl, allein zu zweien oder zu mehreren.

Zur Veranschaulichung haben wir ein Modell des geplanten **OPÜ** gebaut.

Wir streben den Bau eines Prototypen an in folgender Größe: H gesamt = ca. 380 cm, O des äußeren Zylinders = ca. 220 cm; weiterhin das Errichten dieses Prototypen auf einem Autobahnparkplatz zwischen Kiel und Hamburg (1. Präferenz: 'Moor-katen', HH-KI). Nach und nach sollen mehr und mehr Autobahnparkplätze dieses zusätzliche Angebot bekommen.

Schleswig-Holstein könnte Zeichen setzen.

Reinhold Engberding, geboren 1954 in Herten/
Westfalen, lebt und arbeitet in Langwedel/Hol-
stein und Hamburg.

Holger B. Nidden-Grien, arbeitet seit einigen
Jahren mit Reinhold Engberding zusammen.



THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY

100 EAST SOUTH EAST ASIAN
LIBRARY
550 EAST SOUTH EAST ASIAN
LIBRARY
550 EAST SOUTH EAST ASIAN
LIBRARY

CHICAGO, ILLINOIS

1968

1968

1968

1968

1968

1968

1968

1968

1968

1968

1968

